

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 06/2023 · Freitag, 17. Februar 2023

In Riesa und anderswo – Feuerwehr war im Vorjahr 577 Mal im Einsatz

Kurz und bündig.

Das anstrengendste Jahr

Spielplatz

Der Spielplatz an der Südseite des Alexander-Puschkin-Platzes ist fertiggestellt und kann freigegeben werden. In den vergangenen Monaten war die Anlage durch ein Meißner Unternehmen zu großen Teilen neugestaltet worden. Die Stadt investierte rund 323.000 Euro in den Abbruch der alten Anlage, den Aufbau neuer Spielgeräte sowie in den Wegebau und in Pflanz- und Vegetationsarbeiten. Zwei Drittel dieser Summe werden über das Bundes-Länder-Programm „Lokale Zentren“ (LZP) zur Aufwertung der Innenstadt gefördert.

Fasching

Das Kinder- und Jugendhaus Riemix auf der Klötzerstraße lädt am Montag, 20. Februar, von 15 bis 18.30 Uhr zur Faschingsparty „1001 Nacht“. Angekündigt sind orientalische Aromen, kalte Wüstenächte, Fakire, fliegende Teppiche, geheimnisvolle Pyramiden und viele weitere Überraschungen. Der Eintritt kostet zwei Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fördermittelsprechtag

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am Mittwoch, 1. März, eine individuelle Beratung zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Sie findet in den Räumen der WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen statt oder wird als Telefon-Termin zwischen 9 und 16 Uhr angeboten. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch unter 03521/47608-0 oder per Mail an post@wrm-gmbh.de möglich. Informationen sind auch unter www.wirtschaftsregion-meissen.de zu finden.

Die Großbrände in der Gohrischheide und der Sächsisch-böhmischen Schweiz im vorigen Sommer dürften auch dem Letzten die Bedeutung gut funktionierender Rettungskräfte vor Augen geführt haben. Auch Riesaer Feuerwehrleute waren bei diesen Ereignissen im Einsatz, halfen beim schweren Kampf gegen die Flammen und bei der Verpflegung. Ähnlich sah es beim Brand in der Radeburger Heide aus.

Aber auch in ihrer Heimatstadt waren die Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2022 stark gefordert. Zur Jahresdienstversammlung bilanzierte Stadtwehrleiter Robert Gudat insgesamt 544 Einsätze, was im Schnitt der vergangenen Jahre liegt. Neben 85 Bränden stehen zum Beispiel 237 technische Hilfeleistungen, aber auch 61 ärgerliche Fehlalarme in der Statistik. 41 Mal rückte die Riesaer Wehr überörtlich aus, u. a. zu den genannten Waldbränden. „Auch wenn es im Vorjahr nicht die meisten Einsätze gab, es war definitiv das anstrengendste Jahr“, sagte Kreisbrandmeister Ingo Nestler in seinem Grußwort.

Beim Feldbrand bei Mautitz, der aufs dortige Wäldchen übergriff, wurden die Riesaer



Für langjährige treue Dienste wurden zahlreiche Mitglieder der Wehr durch Kreisbrandmeister, Oberbürgermeister, den Kreisfeuerwehrverband, Stadtwehrleiter und die Verwaltung geehrt. Fotos: U.P.

auch direkt vor der Haustür mit den Tücken eines Vegetationsfeuers konfrontiert, das von wechselnden Winden neu angefacht wurde und bei dem die Kameraden insgesamt 21 Mal zum Nachlöschen ausrücken mussten. „Damit hatten wir noch nicht so viel Erfahrung, das Thema werden wir in der Ausbildung forcieren“, so Robert Gudat.

Erfreulich ist die Entwicklung bei der Mitgliederzahl der sechs Freiwilligen Wehren in

der Stadt. Insgesamt engagieren sich 214 Frauen und Männer in der Riesaer Feuerwehr. Mit 112 aktiven Einsatzkräften, darunter neun weiblichen, zeigt der wichtigste Trend wieder leicht nach oben. 2018 war mit 104 der Tiefststand

» Feuerwehr soll bis 2026 kommen

erreicht worden. Entgegen mancher Befürchtungen hat auch Corona, wo kaum Ausbildung und Gemeinschaftsaktionen möglich waren, keine Abgänge bewirkt. Auch 48 Mitglieder in vier Jugendfeuerwehren geben Anlass zur Hoffnung. „Hier stehen wir in Konkurrenz zu Sportvereinen und anderen, die auch um Kinder werben“, sagte Gudat. Dazu komme die neue Lebensorientierung nach dem Schulabschluss. Wenn mit dem 16. Geburtstag pro Jahr drei bis vier Jugendliche in die Einsatzabteilung wechseln, sei das ein guter Wert, so der

Stadtwehrleiter. Deshalb unternimmt die Feuerwehr einiges, um bei jungen Leuten zu werben: Die neue AG Öffentlichkeitsarbeit informiert verstärkt in den sozialen Medien, es gab einen „Schnupperdienst“ und mehr Präsenz bei Veranstaltungen in der Stadt. Für die Ausstattung werde die Stadt kontinuierlich sorgen, so Oberbürgermeister Marco Müller. Der neue Kommandowagen, neue Wärmebildkameras und I-Pads sowie vor allem die neue Drehleiter waren im Jahr 2022 möglich. Für die Zukunft nimmt der ersehnte Neubau der Feuerwache Klötzerstraße Gestalt an. Die Planung steht, die Kalkulation liegt bei 13,7 Mio. Euro. Angesichts der unberechenbaren Kostenentwicklung bemüht sich die Stadt um weitere Förderungen, aber: „Der Bau der Feuerwache muss und wird umgesetzt werden!“, räumte Müller mögliche Zweifel aus. Die Einweihung ist für 2026 avisiert. U. Päsler



Gottfried Janke ist seit 70 Jahren Mitglied der Feuerwehr und wurde von Stadtwehrleiter Robert Gudat mit dem Ehrenkreuz ausgezeichnet.



RIESA Information war mit mehreren Partnern auf der Reismesse Dresden präsent

Großes Interesse an der Region

Unter dem Motto „Riesa erleben!“ präsentierte sich auch der Handels-, Gewerbe- und Verkehrsverein Riesa (HGV) nach der Corona-Pause Ende Januar wieder auf der Reismesse Dresden. Die Mitarbeiterinnen der RIESA Information hatten umfangreiches Prospektmaterial im Gepäck, angefangen bei den aktuellen Fahrradkarten bis hin zum druckfrischen Flyer der FVG mit zahlreichen Veranstaltungsangeboten der Stadthalle „stern“ und der SACHSE-Narena. Um möglichst viele Interessenten an den Messestand zu locken, wurden verschiedene Gäste eingeladen. Jahnishausen präsentierte die europäische Kulturroute Via Regia und den Schlosspark am Freitag. Am Sonnabend war die Lommatzcher Pflege mit der „Gerstin Entdeckertour“ am

Start und am Sonntag lockten die Strehlaer Nixe und Bürgermeister Jörg Jeromin die Besucher mit Naherholungsangeboten aus ihrer Stadt. Alle Akteure planten ihren Auftritt und die Bühnenvorträge mit großem Engagement, obwohl auf der ersten Messe nach der Pause niemand sicher war, ob sie wieder viele Besucher anlocken würde. Mit 34.000 Gästen, einer Zahl wie zu besten Messezeiten, hatte niemand gerechnet. Auch der Riesaer Stand war immer sehr gut besucht. Das Interesse an aktiver Erholung in ruhiger, naturnaher Umgebung ist ungebrochen. E-Bikes ermöglichen auch älteren Semestern Mobilität, und das angekündigte 49-Euro-Ticket wird vermutlich zusätzlichen Entdeckerdrang wecken. Im Fazit lässt sich sagen, dass die Aussteller, die couragiert



Strehlas Nixe Nicole Göpel und Linda Malchau (RIESA Info) präsentierten die Region um Riesa. Foto: privat

wieder einen Messeauftritt gewagt haben, mit dem Interesse vieler Besucher belohnt wur-

den. Die Mitarbeiterinnen der RIESA Information hoffen, viele Messegäste für unsere

Stadt und die Umgebung begeistert und zum Besuch animiert zu haben. RIESA Info

Junge Sammler gesucht!

Ob Kastanien, Knöpfe, Sticker, Muscheln, Fußballkarten, Schleich-Tiere oder Sammelfiguren – viele Kinder entwickeln von klein auf eine Sammelleidenschaft für ganz unterschiedliche Dinge. Die Mitarbeiter des Hauses am Poppitzer Platz sind neugierig und würden von den jüngsten Besucherinnen und Besuchern gern wissen: Was sammelt ihr in eurer Freizeit? Warum? Wie lange schon? Und vor allem: Würdet ihr eure Sammlung gern einmal öffentlich ausstellen? – Weil das Stadtmuseum, das nun schon seit 100 Jahren Gegenstände sammelt, Geburtstag feiert, sollen auch mal Sammlungen von Riesaer Kindern im Museumsfoyer und in der Kinderbibliothek zu sehen sein. Wer 4 und 14 Jahren jung ist und seine Sammlung vorstellen möchte, kann ein Bild seiner oder ihrer Sammlung an info@stadtmuseum-riesa.de senden.

AG Integration drängt auf Veränderungen Offener Brief an Politik

In einem Offenen Brief haben sich jetzt Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) Integration Riesa an Vertreter von Politik und Verwaltung auf Landes- und Bundesebene gewandt. Hintergrund ist die tagtägliche Überforderung von Pädagogen in Riesa durch die rasant wachsende Zahl von Kindern und Schülern aus inzwischen fast 50 Ländern.

Die Unterzeichner aus der Verwaltung sowie von verschiedenen Bildungseinrichtungen und freien Trägern fordern in dem Schreiben eine dringende Verbesserung der organisatorischen und personellen Strukturen für die Integrationsarbeit. „Wir schwimmen nur noch, wir entwickeln nicht mehr“, brachte es eine

Schulleiterin auf den Punkt. Kinder aus zugewanderten Familien brauchen immens mehr Zeit und Aufmerksamkeit, als es die derzeitigen gesetzlichen Strukturen überhaupt ermöglichen, so die AG-Mitglieder. Um ihnen wie auch den einheimischen Kindern gerecht zu werden, fordert die AG Integration unter anderem eine Anpassung des Betreuungsschlüssels auf den wirklichen Aufwand vor Ort. Zweites Anliegen des Briefes ist es, die Wartezeiten auf Deutschkurse zu verkürzen. Zugewanderte warten in Riesa mindestens ein halbes, nicht selten sogar ein ganzes Jahr auf einen Kurs. Dies könnte verändert werden, würden die derzeit zu hohen Qualifizie-

rungshürden für die Unterrichtenden den Realitäten vor Ort angepasst, so dass beispielsweise auch Quereinsteiger Deutsch vermitteln könnten. „Wenn Integration gelingen soll“, so der Appell der AG, „müssen wir gemeinsam ehrlich und konsequent auch an der Basis die Voraussetzungen dafür schaffen.“ Unterzeichnet haben den Brief Kerstin Köhler, Bürgermeisterin für Finanzen und Ordnung der Stadt Riesa, weitere verantwortliche Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Vertreter des Vereins Sprungbrett Riesa e.V., des Schulhortes „Regenbogen“ (Trägerschaft DRK) und der Volkshochschule in Riesa.

U.P./K.S.

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvg-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 20.2.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 24.2.2023.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Safer Internet Day: Polizei mit Riesaer Schülern im Netz unterwegs – wo es nicht nur lustig ist

Die Gefahren erkennen – Missbrauch verhindern

Ein Großaufgebot hatte die Polizei in der vorigen Woche in der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ aufgefahren. Am „Safer Internet Day“ (SID) wird weltweit auf Gefahren aufmerksam gemacht, die im Internet lauern, vor allem über soziale Medien. Die Beamten kamen deshalb in präventiver Mission, denn vorbeugen ist besser als später zum Opfer krimineller Machenschaften zu werden. Cybermobbing und Cybergrooming (Anbahnung sexueller Kontakte zu Minder-

jährigen) sind keine Streiche, sondern meist Straftaten. „Die Aktion lief mehrmals in Dresden, nun sind wir erstmals in die Fläche gegangen“, so Carla Lichtenberger vom Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Dresden. Ihr Team hatte den Tag in Riesa organisiert. Die Schule stellte die Räume bereit, den inhaltlichen Teil bereitete die Polizei vor. „Der Fachdienst bietet viele Beratungen auch für Erwachsene an, zum Beispiel zum Einbruchschutz oder zu den En-

keltricks. Aber die Fortbildung zu digitalen Medien nimmt den größten Teil unserer Arbeit ein“, so Carla Lichtenberger. Gern würde man die Projekttag öfter organisieren, aber der Aufwand sei erheblich und ohne gutes Netzwerk nicht zu leisten. Rund 50 Referenten erläuterten den Schülern in Workshops sehr anschaulich, wie sie mit Gefahren im Netz umgehen können, vom Erkennen von Fake News bis zur Vermeidung verletzender Fotos, die dann womöglich verbreitet werden.

Das Internet war nicht das einzige Thema: Der Missbrauch von Drogen und Alkohol spielte ebenfalls eine Rolle, weil auch diese Verlockungen auf Kinder und Jugendliche „einstürzen“. Deshalb waren auch andere Mitstreiter dabei: Die Deutsche Bahn brachte den Schülern eindrücklich die Gefahr zweifelhafter „Mutproben“ auf Waggonen oder bei Selfies im Gleis nahe. Der Weiße



SID als Gemeinschaftswerk: Revierleiter Andreas Wnuck, Heike Krüger (Landesamt Schule), Carla Lichtenberger (PD Dresden), Maria Luthardt (Oberschule), Jan Wittmann (PD) und OB Marco Müller (v.l.n.r.).



In allen Workshops war das Interesse groß.

Fotos: U.P.

Ring informierte über Hilfsangebote für Opfer sexueller Belästigung, auch Verbraucherzentrale, Verkehrswacht, der Bund gegen Alkohol im Straßenverkehr und die Barmer waren präsent. Die Resonanz war rundum positiv: „Ich wünsche mir, dass so etwas an vielen Schulen möglich wird“, sagte Oberbürgermeister Marco Müller, der

sich mit Riesas Polizeirevierleiter Andreas Wnuck informierte. „Alle Klassen von 5 bis 10 sind involviert“, ergänzte die stellvertretende Schulleiterin Maria Luthardt. Natürlich waren vor allem die diversen Souvenirs begehrt, aber auch die Aufmerksamkeit in den Workshops war gut. Man darf hoffen, dass mancher Tipp auch wirklich „hängenbleibt“. U.P.

EINLADUNG ZUM GROSSEN

UMBAUVERKAUF

AUF VIELE AUSSTELLUNGSSTÜCKE

71%

UMBAU-RABATT

0%

keine Zinsen
keine Anzahlung
keine Gebühren

SONDER-FINANZIERUNG¹⁾
bis zu 24 Monate

bis zu

25%

RABATT

auf alle Möbel-Neubestellungen

JETZT RICHTIG SPAREN!

LIEFERUNG³⁾

GRATIS

MONTAGE³⁾

GRATIS

1) Zinsfreie Finanzierung ab einem Einkaufswert von EUR 1.000 zu einem effektiven Jahreszins von 0,00 % entspricht einem effektiven Sollzins von 0,00 %. Partner ist die CreditplusBank, Strahlenberger Str. 100-112, 63067 Offenbach. Bonität vorausgesetzt. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig ab sofort.

2) Gilt nur bei Neuaufträgen. Ausgenommen reduzierte Ware, Abholpreise und Sonderangebote. Nicht gültig bei wenigen preisgebundenen Marken. Gültig ab sofort. 3) Ab einem Einkauf von 500€. Im Umkreis von 30 km. Gilt nicht bei zerlegter und Mitnahmeware. Gültig ab sofort.

RIESAER

MÖBEL & KÜCHEN PARADIES

Riesapark 2
01587 Riesa • Tel. 03525/72 75-0
www.riesaer-moebelparadies.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr,
Samstag 10 bis 16 Uhr

Folgen Sie uns auch auf Facebook!



Rechtsberatung für Alleinerziehende Streit vermeiden

Wenn Eltern sich trennen, muss vieles neu geregelt werden: Wer zahlt wem Unterhalt? Wie gestalten die ehemaligen Partner Sorge- und Umgangsrecht? Und welche Rechte haben eigentlich dabei die Kinder? Immer häufiger werden Regelungen zur Kinderbetreuung vor Gericht ausgetragen.

Dieser Belastung für alle Beteiligten kann vorgebeugt werden: Über die aktuelle Hotline Familienrecht der Stiftung „Alltagsheld:innen“ können Alleinerziehende seit 2022 kos-

tenlos Erkundigungen zu allen sie beschäftigenden rechtlichen Problemen einholen. Anwältinnen und Anwälte beantworten in einer halbstündigen Erstberatung die Fragen der Mütter und Väter und tragen so womöglich dazu bei, kräftezehrende Auseinandersetzungen von vornherein zu vermeiden.

Notwendig ist eine Anmeldung unter www.hotline-familienrecht.de. Telefonisch wird immer donnerstags von 17 bis 20 Uhr unter 0800 5060600 beraten. K.S.

Musikschüler erfolgreich bei „Jugend musiziert“ Zwölf zum Landesausscheid

Alljährlich wird der Wettbewerb „Jugend musiziert“ für Musikschüler und -schülerinnen bundesweit ausgetragen. Im Jahr 2023 ist die Musikschule des Landkreises Meißen mit der erfreulich hohen Zahl von 32 Teilnehmern vertreten. An den vergangenen beiden Wochenenden fanden die Vorspiele auf Regionalebene statt, und die Teilnehmer konnten sich in den verschiedenen Instrumenten- und Alterskategorien sensationell allesamt 1. und 2. Preise erspielen.

Zwölf haben sich sogar für den Landeswettbewerb qualifiziert, der im März in Zwickau

ausgetragen wird. Darunter sind aus Radebeul das Horn-Quartett, das Akkordeon-Violin-Duo, die Klavierschülerin Fidelia Frey und aus Coswig/Radebeul das Tuba-Quartett und -Duo sowie Saxofonschülerin Helena Kroemer. Mit diesen großartigen Ergebnissen wurden die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit ihren Lehrkräften für die arbeitsintensive Vorbereitung auf den Wettbewerb belohnt, was die Musikschule insbesondere nach den letzten, durch Corona-Beschränkungen schweren Jahren für Musikunterricht sehr positiv stimmt! Info: Musikschule

SC-Keglerinnen sehr erfolgreich – bereit für das Spitzenspiel gegen Dresden Tolle Auswärts-Bahnrekorde

In der aktuellen Saison in der Verbandsliga waren die Keglerinnen des SC Riesa schon häufiger zu Höchstleistungen in der Lage. Was ihnen aber im Auswärtsspiel beim TSV Mittweida gelang, setzte dem bisherigen Saisonverlauf die vorläufige Krone auf. Von Anfang an dominierten sie die je-

drea Groschopp fügte sich nahtlos mit 569 Holz in das glänzende Gesamtbild ein. Den sensationellen Spitzenwert lieferte jedoch Maike Weinhold, die mit 602 Kegeln die magische Grenze durchbrach und das Team zum Gesamtergebnis von 3445 Kegeln führte, das nun den neuen

Horn konnte mit 514 Holz ihr Duell ebenfalls gewinnen. Im Mittelpaar lief es für Franziska Burkhardt (503) diesmal nicht optimal, dafür landete Sylke Niedrich einen weiteren Paukenschlag. Sie toppte den soeben aufgestellten Rekord und stellte mit 623 Kegeln ebenfalls eine persönliche Bestleis-



Gleich zwei Mal präsentierten sich die SC-Keglerinnen auswärts in Bestform.

Foto: SCR

weiligen Duelle, obwohl die Gastgeber ebenfalls durchaus starke Leistungen zeigten. Ulrike Horn mit 558 und Rica Ulbricht mit 571 Kegeln setzten gleich ein Ausrufezeichen. Sylke Niedrich (572) und Franziska Burkhardt (573) konnten diese Ergebnisse sogar noch einmal toppen und ebenfalls ungefährdete Mannschaftspunkte einfahren. An-

Mannschaftsbahnrekord in Mittweida darstellt. Dieses Spitzenergebnis brachte dem SC Riesa einen souveränen Auswärtssieg mit 8:0 Punkten. Ihre überragende Form bewiesen die SC-Sportlerinnen auch im vogtländischen Mehltheuer. Rica Ulbricht setzte mit persönlicher Bestleistung von 622 (!) Kegeln gleich ein großes Ausrufezeichen. Ulrike

und den neuen Einzelbahnrekord auf. Die Summe weiterer Einzelleistungen führte zu einem neuerlichen Mannschaftsrekord auf fremder Bahn in Höhe von 3423:3170 Kegeln und einem überzeugenden Sieg. Nach der Winterferienpause empfängt der zweitplatzierte SC Riesa den Tabellenführer Dresdner SC zum Spitzenspiel! F.N.

GÄRTNER/IN GESUCHT!
IN VOLLZEIT

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.WGR-RIESA.DE/KARRIERE
ODER TEL. 03525-746650

MACH'S BUNTER IN RIESA

WGR
Die besten m² der Stadt!



Oberelbe-Häfen weiter auf Erfolgskurs – leichter Rückgang im Güterumschlag

Trimodalität zahlt sich aus

Der Verbund der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) ist auch 2022 trotz eines leichten Rückgangs im Güterumschlag auf Erfolgskurs geblieben. Dieses Fazit zog Geschäftsführer Heiko Loroff auf der Jahrespressekonferenz. Insgesamt wurden 2,96 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Damit erreicht die Gruppe ihr drittbestes Ergebnis seit 1990. Gegenüber dem Rekordjahr 2021 ist der Umschlag um sechs Prozent gesunken. Zum SBO-Verbund gehören die Binnenhäfen in Dresden, Riesa, Torgau, Mühlberg, Decin, Lovosice und Dessau-Roßlau. Dank trimodaler Logistikangebote (Bahn-Lkw-Schiff) aus einer Hand konnten die Auswirkungen des schwierigen Jahres 2022 begrenzt werden. Wirtschaftlich werde es auf das beste Geschäftsjahr und einen deutlichen Jahresüberschuss hinauslaufen, so Loroff.

Sachsens Häfen Dresden, Riesa und Torgau erzielten mit 2,24 Mio. Tonnen Güterumschlag das drittbeste Ergebnis seit 1990 und blieben bei einem leichten Rückgang von 1,7 Prozent annähernd auf dem Niveau des Rekordjahres 2021. Der Umschlag per Bahn legte um 14,3 Prozent zu. Zu den transportierten Gütern gehörten Trailer, Stammholz, Stahlprodukte und Getreide. Der Hafen Riesa hatte auch 2022 mit weltweiten Auswirkungen zu kämpfen. Insgesamt wurden 32.639 TEU (Containereinheiten) umgeschlagen – ein Plus von 936 TEU gegenüber 2021, aber deutlich unter den Größenordnungen vor der pandemiebedingten Krise. Die Container werden per Binnenschiff und mit der Ganzzugverbindung AlbatrosExpress zwischen Riesa und Hamburg bzw. Bremerhaven transportiert. In der temperaturgeführten Containerservice-



Die Container-Servicehalle auf dem Südkai ist ein wichtiger Teil der Arbeit des Riesaer Hafens. Foto: U.P.

halle werden zahlreiche „Leistungen „rund um den Container“ durchgeführt. Das Portfolio reicht von Reparaturen, Reinigungen, der Be-/Entladung und dem Sonderbau von Containern über Spezial- und Sondereinbauten bis zur Kommissionierung sowie dem Handel mit Containern.

Im Jahr 2022 war die Elbe fast durchgehend schiffbar, so dass in Dresden und Lovosice zahlreiche Schwergut- und Projektladungen wie Turbinen, Transformatoren, Motoren und Generatoren verladen werden konnten. Dennoch sank der Güterumschlag per Binnenschiff in den Oberelbe-Häfen

um mehr als ein Viertel. „Hauptgrund dafür ist, dass auf der Oberelbe momentan nicht mehr ausreichend Schiffsraum zur Verfügung steht“, so Loroff. Diese Situation verhindert eine Vielzahl von Massenguttransporten, vorrangig nach Tschechien.

Info: SBO



Teamleitung Stadtbibliothek (m/w/d) in Teilzeit (30 h/Woche)

FVG Riesa mbH – Haus am Poppitzer Platz – 01589 Riesa



**Bibliothek
Riesa**

- Anzeige -

Die Große Kreisstadt Riesa hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Leitung der Stadtbibliothek im historischen Haus am Poppitzer Platz zu besetzen. Die Stelle wird in Teilzeit und ohne Befristung besetzt.

Das Haus am Poppitzer Platz, in dem auch das Stadtmuseum Riesa beheimatet ist, ist die prägende Kultureinrichtung Riasas und bietet modernsten Service rund um Kunst, Kultur, Literatur und Regionalgeschichte. Neben dem täglichen Publikumsverkehr werden vielfältige Veranstaltungsformate geboten.

Die Stadtbibliothek begrüßt über 2.000 regelmäßige Leser und verleiht jährlich über 100.000 Medien. Neben der großen Erwachsenenbibliothek werden auch die Kinder- und Jugendbibliothek sowie die Stadtteilbibliothek Weida betrieben. Im Kalenderjahr finden über 100 Veranstaltungen in Form von Lesungen, Literaturwerkstätten, Lesewettbewerben oder Bücherflohmärkten statt.

Die Stadtbibliothek gehört zum ideellen Bereich der städtischen Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH. Unter dem Motto – Gemeinsam für Riesa, Gemeinsam für die Region – ist die FVG Riesa der wichtigste Organisations- und Anlaufpunkt für hochwertige Veranstaltungen und Kulturangebote mit regionaler, nationaler und teils internationaler Bedeutung. Als städtische Gesellschaft für Wirtschaft, Sport und Kultur stehen Ergebnisse, Emotionen und die Lebensqualität der Riesaer Einwohner stets im Vordergrund.

Das sind unter anderem Ihre Aufgaben

- Organisatorische und fachliche Leitung der Stadtbibliothek mit seinen einzelnen Zweigstellen sowie Führung und Vertretung der vier festangestellten Mitarbeitenden
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und langfristige Ausrichtung der Einrichtung – insbesondere unter dem Stichwort „Bibliothek der Zukunft“
- Pflege und Weiterentwicklung des Medienbestandes unter besonderer Berücksichtigung neuer Medien und dem Bereich „Kinder- und Jugendbibliothek“
- Mitarbeit bei dem Ausbau der inhaltlichen und organisatorischen Schnittmengen von Stadtbibliothek und Stadtmuseum
- Betreuung der Organisation und Durchführung kultureller Angebote; Durchführung von neuen Programmformaten und Veranstaltungen – auch in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum
- Entwicklung und Etablierung zielgruppengerechter medienpädagogischer Angebote
- Verwaltung und Überwachung der finanziellen Mittel im Rahmen des jeweils beschlossenen Haushalts

Das bieten wir Ihnen

- Eine unbefristete Teilzeitstelle mit der spannenden Aufgabe eine historische Institution weiterhin als kulturellen Anker in der Stadt Riesa zu etablieren
- Eine angemessene, umfangreiche Einarbeitung
- Ein lebendiges Arbeitsumfeld, die Leitung eines engagierten, qualifizierten und kollegialen Teams und einen Arbeitsplatz in besonderer Umgebung
- Umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten und Raum für eigene Ideen, um mehrwertstiftende Angebote zu schaffen und Menschen zu begeistern

Das bringen Sie mit

- abgeschlossenes Studium im Bereich Bibliotheks- und Informationswissenschaften bzw. eine Ausbildung als Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste bzw. Assistent*in an Bibliotheken
- Idealerweise Berufserfahrung in Bibliotheken sowie bereits erste Erfahrung in leitender Funktion
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz, Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft auch zu typischen Arbeitszeiten von Kulturanbietern

So bewerben Sie sich

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per Mail im PDF-Format an geschaeftsleitung@fvg-riesa.de und geben Sie dabei Ihren möglichen Eintrittstermin sowie Ihren Gehaltswunsch an.

Mit Abgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die FVG Riesa mbH Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens erheben, verarbeiten und speichern darf. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Abschnitt 4 §11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.



Öffentliche Bekanntmachung

Berichtigung der Satzung der Großen Kreisstadt Riesa über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs (Archivsatzung – ArchivS) vom 15.12.2022

Die vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa am 14.12.2022 beschlossene Archivsatzung, bekanntgemacht am 23.12.2022 im Amtsblatt Nr. 49/2022, wird wie folgt um einen Schreibfehler berichtigt:

Im § 18 Abs. 4 muss die Angabe „gem. § 25“ richtig „gem. § 24“ lauten.

Riesa, 8. Februar 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Bauleistung/Lieferleistung aus:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Erneuerung Dr.-Scheider-Straße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Heinrich-Heine-Straße, 01587 Riesa - Straßenbau, Tiefbau Trinkwasser, Tiefbau Gas, Tiefbau Elt, ÖB, Fm

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa - Lieferung von interaktiven Displays

Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden auf eVergabe.de, auf Vergabe24.de und im Ausschreibungsblatt Sachsen am 14.02.2023 veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.eVergabe.de oder kostenfrei abrufbar über die zentrale Plattform des Bundes www.service.bund.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308 oder 700-309 zur Verfügung.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 20. Februar: Industriestraße von HNr. 11 bis HNr. 24; Am Birkenwäldchen von Wendehammer bis Bahnhofstraße; Felgenhauerstraße von Hospitalweg bis Meißner Straße.

Mittwoch, 22. Februar: Felgenhauerstraße von Meißner Straße bis Poppitzer Straße; Franz-Mehring-Straße von Dr.-Külz-Straße

bis Stegerstraße; Großenhainer Straße von Dr.-Külz-Straße bis Meißner Straße.

Freitag, 24. Februar: Dr.-Scheider-Straße von Fr.-Engels-Straße bis A.-Bebel-Straße, Poppitzer Platz von ggü. Friedhofseingang bis Stegerstraße; Beethovenstraße beidseitig von Fr.-Engels-Straße bis Robert-Koch-Straße.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler
Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 24.2.2023.

Vermieter sind zur Beteiligung aufgefordert

Befragung zum Riesaer Mietspiegel

Für die Große Kreisstadt Riesa wird im Jahr 2023 ein neuer Mietspiegel erstellt. Seit dem 1. Februar sind deshalb alle Vermieter aufgefordert, an einer Online-Befragung teilzunehmen. Aus den dabei gewonnenen Daten wird dann ein neuer sogenannter einfacher Mietspiegel erstellt.

Ein Mietspiegel dokumentiert die ortsübliche Vergleichsmiete für verschiedene Wohnungstypen und ist daher von großer praktischer Bedeutung für den Ausgleich zwischen Mietern und Vermietern. Er sorgt für Transparenz auf dem Wohnungsmarkt und schafft Rechtssicherheit. Die Große Kreisstadt Riesa hatte

bereits im Jahr 2016 den derzeit gültigen Mietspiegel durch eine Vermieterbefragung erstellen lassen und ihn 2021 per Verbraucherpreisindex fortgeschrieben.

» Transparenz auf dem Wohnungsmarkt

In diesem Jahr soll wieder ein einfacher Mietspiegel auf Basis einer neuen Erhebung erstellt werden. Mit der Erhebung wurde das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH beauftragt. Bis zum 31. März 2023 können Vermieter unter www.alp-institut.de/riesa an der Befragung teilnehmen.

Der Mietspiegel für Riesa wird in Zusammenarbeit mit dem Mieterverein Saxonia 1998 e.V. und dem Haus- und Grundbesitzerverein Nord-sachsen e.V. entwickelt. Alle Beteiligten befürworten dabei die Neuerstellung eines einfachen Mietspiegels. Er wird voraussichtlich im Sommer 2023 in Kraft treten.

Für weitere Informationen steht das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH werktags jeweils von 9 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 040 3346476-62 und der E-Mail-Adresse mieten@alp-institut.de zur Verfügung.

U.P.

Die Verbraucherzentrale informiert

Energieberatung online

Mit informativen Online-Vorträgen möchte die Verbraucherzentrale Sachsen allen Ratsuchenden die Möglichkeit geben, sich über aktuelle Themen wie Energiesparpotenziale, effiziente Heizsysteme, Solarenergie, Dämmung von Gebäuden oder die Tücken von Heizkostenabrechnungen zu informieren.

Verbraucherinnen und Verbraucher können sich unter [\[sachsen.de/veranstaltungen\]\(http://sachsen.de/veranstaltungen\) kostenfrei für die Webseminare anmelden. Alle Vorträge beginnen 18.30 Uhr.](http://www.verbraucherzentrale-</p></div><div data-bbox=)



Am Montag, 20. Februar, geht es um „Wärmedämmung für mein Haus – Problem oder Chance für mehr Effizienz?“ und am Montag, 27. Februar, heißt es „Sonnenenergie nut-

zen – Solarthermie und Photovoltaik im Überblick“.

Die Reihe wird am Mittwoch, 8. März, mit „Mehr Wärme für weniger Geld mit dem richtigen Heizsystem“ und am Montag, 13. März, mit dem Thema „Das 1x1 der Heizkostenabrechnung“ fortgesetzt.

Den Abschluss bildet der Vortrag: „Schnell mal Energie sparen – erprobte Tipps neu aufpoliert“, der am Mittwoch, dem 22. März, stattfindet.

Info: VZS

Kommunen und Handwerk für Fairness bei Fachkräftesuche

„Mehr Augenmaß“

Unter Hinweis auf einen hart umkämpften Fachkräftemarkt setzen sich der Sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) und der Sächsische Handwerkstag gegenüber der Politik dafür ein, bei der Anwerbung von Fach- und Arbeitskräften mehr Augenmaß an den Tag zu legen.

Zu diesem Zweck haben sich beide Verbände in einem Schreiben an Ministerpräsident Michael Kretschmer dafür starkgemacht, einen „Pakt für Fairness und Fachkräftesicherung“ zu schließen. In einer solchen Übereinkunft sollte eine Quote der Beschäftigten im öffentlichen

Dienst auf Bundes- und freistaatlicher Ebene, gemessen an der Gesamtzahl der in Sachsen beschäftigten Personen, festgeschrieben werden.

Damit die Kommunen diese Vorgabe erfüllen können – so

» Kommunen nicht stärker belasten

der Vorschlag –, dürfe ihnen der Freistaat allerdings keine neuen personalintensiven Aufgaben und Verpflichtungen mehr auferlegen, ohne sie zugleich anderweitig zu entlasten. Auf diese Weise werde „ein Zeichen gesetzt, dass Wertschöpfung aus der Wirt-

schaft kommt und seitens der öffentlichen Hand kein weiterer Stellenaufwuchs betrieben wird, der zu Lasten des Arbeitsmarktes und des Wirtschaftswachstums geht“, heißt es in dem von SSG-Präsident Bert Wendsche, und Handwerkstags-Präsident Jörg Dittrich unterzeichneten Brief an die Staatsregierung.

Der Sächsische Handwerkstag vertritt rund 56.000 Betriebe mit etwa 300.000 Beschäftigten. Der Sächsische Städte- und Gemeindetag ist der Spitzenverband der Kommunen im Freistaat und vertritt die Interessen von 416 der insgesamt 418 Städte und Gemeinden. Info: SSG



Vortrag am Dienstag im Stadtmuseum

Deutsche Luftfahrtgeschichte

Am 28. Februar 17 Uhr ist Konrad Eulitz aus Dresden als Referent zum „Vortrag am Dienstag“ im Stadtmuseum Riesa zu Gast. Er widmet sich den bedeutendsten deutschen Flugzeugbauern und Konstrukteuren von 1908 bis 1958. Beginnend mit Hans Grade und den Albatros Werken 1908 und 1910 zeigt Eulitz den Wandel von der Rüstung zur zivilen Luftfahrt in

Deutschland nach Ende des Ersten Weltkrieges unter den Bedingungen des Versailler Friedensvertrages. In dieser Zeit schrieben deutsche zivile Luftfahrtgesellschaften Geschichte mit Flugzeugen wie Dornier Komet II und III, Junkers F13 – A20 – G24 – G38, Messerschmitt ME 323 oder Focke & Wulf FW A17. Außerdem wird die Zeit des deutschen Flugzeugbaus von

1931 bis 1945 beleuchtet. Konrad Eulitz spricht auch über die großen Einschränkungen nach dem Zweiten Weltkrieg durch das Potsdamer Abkommen, über Auflösungen und Fusionen der Flugzeugindustrie in der BRD und DDR. Organisiert wurde der Vortrag vom Stadtmuseum und der Arbeitsgruppe „Unser Heimat“ des Museumsvereins. Info: Museum

Stöber-Zeit in der SACHSENarena

Wieder Nachtflohmmarkt

Weit über 150 Händler und mehr als 3.000 Besucher, dafür steht der Nachtflohmmarkt in der Riesaer SACHSENarena. Am Sonnabend, 25. Februar, lockt er von 15 bis 22 Uhr wieder die Trödelfans zum Stöbern an. Regelmäßig strömen die Flohmmarktfans herbei, ebenso regelmäßig ist die ganze Halle mit Händlern ausgebuht. Die SACHSENarena ist für Händler mit dem Auto befahrbar, gut beheizt und beleuchtet, das weiß die Trödelszene zu schätzen. Das Angebot bietet vom original bäuerlich antiken Gebrauchsgegenstand bis zur wertvollen Silbermünze alles fürs Sammlerherz.



Doppel-Flohmmarkt für „Hosenscheißer“ und Ladys

Strampler, Shirts und schicke Blusen

Teenager-, Kinder- und Babykleidung – kaum getragen und schon zu klein oder ausrangiert. Das ehemals schönste Spielzeug oder Fahrrad hat seinen Zweck erfüllt. Die Lieblingsbücher sind ausgelesen, das eben noch spannende Computerspiel liegt in der Ecke. Aber wohin mit den schönen und größtenteils neuwertigen Sachen? Eine gute Lösung ist der Hosenscheißer-Flohmmarkt am Sonntag, 26. Februar, 11 bis 16 Uhr in der SACHSENarena.

Hier dreht sich alles ums Kind, egal, welchen Alters. An den Ständen sind kunterbunte Baby-, Kinder- und Teenagerbekleidung, Skateboards, Spielkonsolen, Bücher, Sport- und Freizeitgeräte, Möbel und Kin-

derzimmeraccessoires zu finden – und alles zu günstigen Preisen. Kinderbasteln und andere Attraktionen sorgen für Kurzweil, Wickeltische und Stillmöglichkeiten sind vorhanden.



Gleichzeitig sind alle Damen der Schöpfung absolut richtig – ob mit oder ohne „Hosenscheißer“. Denn viele Frauen kennen das: Voller Kleiderschrank und doch nix anzuziehen? Beim „Ladyfashion-Flohmmarkt“ können Frauen ihre

Schrankschützer verkaufen und gleich ein schönes Stück neu erwerben. Betrachtet man den statistischen Umlauf im Kleiderschrank mancher Frau, so machen gebrauchte Sachen durchaus Sinn. Wie oft erweisen sich die neuen Schuhe als Fehlkauf, die Bluse gefällt schon nach kurzer Zeit nicht mehr oder die Diät war so erfolgreich, dass man sich neu einkleiden muss. Alle gebrauchten Sachen sind garantiert ohne Schadstoffe, da bereits gewaschen. Mit dabei sind auch gewerbliche Anbieter, die Neuware zum Schnäppchenpreis anbieten. Häppchen, Latte Macchiato, Selbstgebackenes und allerlei kulinarische Überraschungen runden das Ladyshopping ab.

Erweiterung des größten Möbelfachmarktes in Riesa

Großer Umbau

Im Traditionsunternehmen Möbel-Paradies finden derzeit Umbauarbeiten statt. Zum einen werden Brandschutzvorgaben umgesetzt und ein Rettungstunnel gebaut, zum anderen wird das Möbelparadies erweitert. Davon profitieren die Flächen zum Präsentieren des umfangreichen Möbel- und Küchensortiments und das Lager. Im Rahmen des Umbaus werden zusätzlich etliche Aus-

stellungsflächen verschönert. Dafür brauche das Möbel- und Küchenparadies Platz, erzählt Hausleiter Claudius Timpe. Möbelliebhaber haben daher die einmalige Gelegenheit, bei ihrem Möbelkauf von vielen Vorteilen zu profitieren. Neben interessanten Rabatten auf Möbel-Neubestellungen und Boutique-Artikel gibt es einen sagenhaften Abverkauf in allen Wohnbereichen.

Große Schlager Hitparade im „stern“

Bernhard bringt Freunde mit

Die große Schlager Hitparade ist zurück und am Sonnabend, 25. Februar, in der Stadthalle „stern“ zu erleben - mit dabei sind Bernhard Brink, Alexander Martin, Simone & Charly Brunner, Art Garfunkel Jr., Tanja Lasch und die MusikApostel. 16 Uhr geht's los.

Seit fast fünf Jahrzehnten mischt Bernhard Brink das Musikgeschäft erfolgreich auf. Zudem moderiert er die Sendung „Schlager des Monats“ im MDR. Bei dieser Tour feiert er sein 50-jähriges Bühnenju-

sind ebenfalls für ihren Freund Andreas Martin eingesprungen. Charakteristisch ist das Wechselspiel zwischen Charlys (Brunner & Brunner) tiefer Stimme und der einzigartigen von Simone.

Art Garfunkel Jr. trägt wohl den berühmtesten Namen. Der Sohn der Legende Art Garfunkel Sr. tritt mittlerweile als Solokünstler auf und beweist, dass er zurecht den Namen seines Vaters weiterträgt. Nun präsentiert er sein erstes Schlager-Solo-Album mit den großen Erfolgen von Simon &



Mit Schlagerfreunden im Riesaer stern: Bernhard Brink Foto: PR

biläum. - Aus gesundheitlichen Gründen wird Andreas Martin seine Auftritte nun doch nicht wie erhofft wahrnehmen können. Dass das musikalische Talent in der Familie liegt, zeigt Sohn Alexander Martin. Er steht für den modernen Schlager mit einer authentischen Portion Rock.

Simone & Charly Brunner, zwei Künstler, die ihre bereits höchst erfolgreiche Karriere nun gemeinsam fortführen,

Garfunkel in deutscher Sprache. Tanja Lasch ist vor allem durch ihre Show „Schlagergefühle“ bekannt. Mit ihren Songs ist sie regelmäßig in den Schlagercharts zu finden. Musikalische Perfektion, die stimmlichen Variationen und die mitreißende Show machen ihre Auftritte zu einem unvergessenen Ereignis.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Info-Tel. 03525 529422.





„Das ist eine feine Sache - für mich und die Umwelt“

WGR-Mietererin Marion Wildner über ihre Erfahrungen mit Mieterstrom

Während Marion Wildner am Laptop an ihren Reisevorbereitungen arbeitet, scheint an diesem Mittwochnachmittag die Sonne kräftig in ihr gemütliches Wohnzimmer auf der Dresdner Straße. Würde die 67-jährige in einer ganz „normalen“ Mietwohnung wohnen, wäre dieser Fakt, bis auf das angenehme Wärmegefühl, kaum der Rede wert.

Wer allerdings, so wie Marion Wildner, Mieter in einem der modernsten Objekte der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH ist, freut sich über jede Sonnenstunde, die dafür sorgt, dass kostengünstiger Strom an den Haushaltssteckdosen ankommt. Möglich macht das ein modernes Mieterstrommodell, welches der städtische Vermieter als eines der ersten Wohnungsunternehmen in Sachsen anbietet. Über die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Objektes wird klimafreundlich Strom erzeugt, der direkt an die Verbraucher, also die Mieter, im Gebäude geliefert wird.

Ökologische Strompreisbremse

„Im Rahmen eines Gesprächs zum Mietvertragsabschluss haben mich die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft umfangreich über dieses Angebot informiert und ich habe mich aufgrund der für mich nachvollziehbaren Vorteile direkt dafür entschieden“, erzählt die gebürtige Riesaerin, die zuvor zwei Jahrzehnte in Baden-Württemberg gelebt hat.

Inzwischen sind neun Monate vergangen und Marion Wildner hat ihre Entscheidung nicht bereut, denn der Preisvorteil, der ihr

versprochen wurde, ist auch in der ersten Verbrauchsabrechnung schwarz auf weiß ausgewiesen. „Sowohl der Grundpreis als auch der

Strom erzeugt werden, was einer Einsparung von mehr als 47 Tonnen* CO2 entspricht“, erläutert WGR-Prokurist Reiner Striegler, der

unsere Mieter, denn auch Mieterstrom ist eine Art Strompreisbremse, da der Arbeitspreis laut Mieterstromgesetz immer mindestens 10 Prozent unter dem Preis des im Netzgebiet geltenden Grundversorgungstarifs liegen muss“. Gleichzeitig ist die nachhaltige Bestandsentwicklung und -bewirtschaftung nicht erst seit der Energiekrise ein Thema für das städtische Unternehmen, das jedes Jahr mehrere Millionen Euro in die energetische Ertüchtigung und Sanierung seiner Gebäude investiert.

Nach neun Monaten Mieterstromversorgung kann auch Mieterin Marion Wildner eine positive Bilanz ziehen und resümiert ganz direkt: „Wer will schon gern mehr bezahlen, wenn es eine sichere und günstige Alternative gibt, die dazu noch gut für die Umwelt ist?“.



Die angenehme Wintersonne, die WGR-Mieterin Marion Wildner auf ihrem Balkon genießt, ist nicht nur gut für das eigene Wohlbefinden, sondern auch für den Stromertrag der Photovoltaikanlage, die auf dem Dach ihres Wohngebäudes günstigen Mieterstrom erzeugt.

Arbeitspreis sind im Vergleich zum örtlichen Versorger spürbar günstiger, was in der Summe natürlich eine deutliche Ersparnis ausmacht, selbst wenn ich wenig Strom verbrauche“ weiß Marion Wildner zu berichten, die selbst beruflich viele Jahre in der Buchhaltung tätig war und daher gern einen genauen Blick auf jede Abrechnung wirft. Dass der Strom dazu noch zum überwiegenden Teil klimafreundlich über die PV-Anlage auf dem Dach erzeugt wurde, ist natürlich ein schöner Nebeneffekt, auch für Mieterin Marion Wildner.

Weiterer Ausbau Mieterstrom

Insgesamt 70 Prozent des Stromverbrauchs der Mieterstromkunden konnten über die Photovoltaikanlage gedeckt werden. „Die vielen Sonnenstunden im vergangenen Jahr haben den Stromertrag der Anlage sehr positiv beeinflusst. So konnten seit Inbetriebnahme bereits mehr als 72.000 kWh

die positiven Erfahrungen aus dem Modellprojekt nun gern auf weitere WGR-Bestände ausweiten will, so wie demnächst in der Zwickauer Straße 1a-e. „Vorrangig geht es uns hierbei natürlich um bezahlbares Wohnen für

Vom Wohnzimmer in die WohnGalerie

Bernd Kretzschmar stellt aus

Am 23. Februar beginnt das neue Ausstellungsjahr in der WGR-WohnGalerie. Der Riesaer Hobbykünstler Bernd Kretzschmar präsentiert in diesem Rahmen zahlreiche Acrylbilder mit heimatischen Motiven. Die besondere Verbundenheit des aus Merschwitz stammenden Lehrers zum Meißner Elbland erkennt man bereits an den ausgewählten Motiven.

Bernd Kretzschmar, der sich die Zeichenkunst autodidaktisch angeeignet und erste Experimente mit Portraitzeichnungen

durchführte, wagte sich so bereits an diverse Auftragsarbeiten heran. Entstanden sind sie alle in einer kleinen Zeichenstube, die Bernd Kretzschmar im Nebengebäude seines Wohnhauses auf der Riesaer Hauptstraße eingerichtet hat. Von da aus wandern die Exponate nun ein paar hundert Meter weiter in die WGR-WohnGalerie, in der am 23. Februar, um 17 Uhr die offizielle Ausstellungseröffnung stattfindet. Alle interessierten Riesaer und Riesaerinnen sind herzlich dazu eingeladen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Persönliche Termine können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztätig

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23 und 12-30
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gastechische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann
Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

